



Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem Kinderfest ist vor dem Schuljahresabschluss:
Mit unserer großen Gala läuten wir am kommenden
Dienstag, den 29. Juli, das Ende dieses Schuljahres ein.
Alle sind herzlich eingeladen, in der Argenhalle (16 Uhr)
dabei zu sein, wenn unsere Preisträger geehrt werden –
umrahmt von einem tollen Programm. Anschließend, ab
18 Uhr, bittet der Förderverein zu unserem traditionellen
Fest auf das Schulgelände. Uns erwartet ein abwech-
lungsreiches Programm für Klein und Groß sowie die Ge-
legenheit, Ehemalige wiederzusehen und in entspannter
Atmosphäre mit Lehrkräften, Schüler*innen und anderen
Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Findet der Umzug statt?



Die Wetteraussichten für den morgigen Samstag sind nicht gerade gut. So stellt sich die Frage, ob der große Festumzug zum Kinderfest am morgigen Samstag stattfinden kann. Die Kinderfestkommission hat festgelegt, dass der Umzug "bei jeder Witterung" stattfinden wird. Sollte es regnen, stehen den Schulen Plastikponchos zur Verfügung. Wir hoffen inständig, dass es trocken bleibt (oder wird), damit unser Schüler*innen und Schüler nicht wieder stundenlang im Regen stehen müssen.

[Zur Homepage der Kinderfestkommission](#)



Noten sind nur Zahlen

Mit der Ausgabe der Zeugnisse endet am kommenden Mittwoch das Schuljahr 2024/25. Für viele Schüler*innen wird es ein Tag voller Freude und Stolz, während andere möglicherweise mit Enttäuschung auf ihre Ergebnisse blicken. Es gibt hervorragende Leistungen, vielleicht sogar Auszeichnungen oder Belobigungen – während andere Zeugnisse durchschnittliche oder sogar unbefriedigende Noten zeigen.

Gerade in diesen Tagen möchten wir Sie daran erinnern, dass Noten nicht den Wert eines Menschen ausmachen. Ihr Kind ist einzigartig und verdient Ihre Liebe und Unterstützung, unabhängig von den schulischen Leistungen. Nutzen Sie diesen Moment, um mit Ihrem Kind zu sprechen und herauszufinden, wie es sich fühlt. Fragen Sie nach Situationen, in denen es möglicherweise mehr Unterstützung gebraucht hätte, und überlegen Sie gemeinsam, wie Sie in Zukunft besser helfen können.

Der Zeugnistag kann für viele Kinder auch eine belastende Erfahrung sein. Es ist falsch, Liebe zu entziehen, zu schweigen oder sich vom Kind abzuwenden. Stattdessen ist es wichtig, dass Sie Ihrem Kind zeigen, dass es geliebt und akzeptiert wird, egal welche Noten es erhält. Unsere Kinder sind das Wichtigste in unserer Gesellschaft. Es ist entscheidend, dass sie sich sicher und geborgen fühlen, auch wenn die schulischen Leistungen nicht immer den Erwartungen entsprechen.

Und, mal ehrlich: Waren Sie in Ihrem Leben immer ganz oben? Gab es nie Situationen, in denen Sie nicht so gut abgeschnitten haben? Was hätten Sie sich da von Ihren Eltern gewünscht?

[Unterstützung: "Nummer gegen Kummer"](#)



Der Spieletag kam super an

Grandios wäre untertrieben: Der mit Spannung erwartete Spieletag, organisiert vom Schülerarbeitskreis, war ein absolutes Highlight und begeisterte alle Schüler*innen von jung bis alt - auch die Lehrkräfte. Nach dem Auf- und Abbau der Spielstationen, die das Team mit viel Engagement vorbereitet hatte, ging es endlich los – und die Stimmung war einfach fantastisch! In den Klassenräumen wurde gelacht, gespielt und gefeiert! Die 5a und 5b sorgten mit „Verrücktes Labyrinth“ und „Skip-Bo“ für jede Menge Spaß, während die 6a mit „Werwolf“ die Spannung hochhielt. Die 9a verwandelte ihr Klassenzimmer in ein Casino, und die 10a forderte alle mit einem packenden „Geoguessr“-Turnier heraus. Die Auswahl war riesig und bot für jeden etwas – von Brettspielen über Kartenspiele bis hin zu digitalen Herausforderungen. Die Schüler*innen erlebten den "Tag des Schuljahres", die Freude war überall spürbar.



Im Stile einer Landesvertretung

„Einspruch!“ hieß es für acht Schülerinnen und Schüler des Rupert-Neß-Gymnasiums, die an der "Model United Nations Baden-Württemberg" (MUNBW) in Stuttgart teilnahmen. Bei diesem Planspiel, das die Vereinten Nationen simuliert, versammelten sich fast 300 Teilnehmende. Die Delegationen aus Wangen vertraten Island, Saudi-Arabien, Sierra Leone und die Slowakei in der Generalversammlung, dem Wirtschafts- und Sozialrat sowie dem Ausschuss für Abrüstungsfragen. Am ersten Tag wurden die Teilnehmenden in die Geschäftsordnung eingeführt und konnten an Workshops teilnehmen. Intensive Debatten über Themen wie „Katastrophenschutz in urbanen Gebieten“ und „Regulierung autonomer Waffensysteme“ folgten. Dabei galt es, die Position des eigenen Landes überzeugend zu vertreten und Kompromisse zu finden. Der diplomatische Kodex erforderte das Einhalten von Formalitäten, wie das Aufstehen beim Sprechen.

Ersatz für eine mündliche Prüfung

Nach der Verabschiedung mindestens einer Resolution in jedem Gremium fand ein festlicher Abschlussabend statt. Die Vorbereitung im Debattier-Club unter Shawn Perkrestenko war entscheidend, und einige Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um eine mündliche Abiturprüfung zu ersetzen. Ob zur Prüfungsvorbereitung oder ein-

fach zum Spaß – die Teilnahme an MUNBW war für alle eine wertvolle Erfahrung!

[Mehr zu MUN-BW](#)



Hanna feiert Mega-Party

Hanna aus der Klasse 5b feierte ihren Geburtstag im RNG – eine Woche früher als ursprünglich geplant, um dem Kinderfest auszuweichen. Mit elf fröhlichen Gästen erlebte sie eine fantastische Party voller Spaß und Freude. Das Besondere: Hanna hatte das Candlelight-Dinner beim Nikolausmarkt gewonnen und kurzerhand in eine Feier umgewandelt. Spiele wie „Just Dance“ sorgten für jede Menge Lachen und Bewegung, während die Kinder auf der Tanzfläche ihr Können zeigten. Und natürlich durfte die Pizza nicht fehlen: Sie wurde in Hülle und Fülle serviert und fand großen Anklang. Es war einfach unvergesslich. Bevor noch jemand das Rupert-Neß-Gymnasium zur Party-Zone erklären möchte: Die Fete war nur möglich, weil Hanna den Preis gewonnen hat.



Glauben Sie nicht alles!

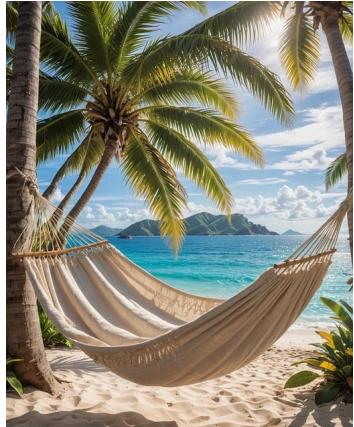
Sind Sie auch schon einmal von Ihrem Kind bezirzt worden? So nach dem Motto: „Alle haben ein Handy, nur ich nicht.“ Glauben Sie nicht alles, was Ihr Kind sagt. Seien Sie ihm nicht böse, wenn es manches – sagen wir mal – „anders auslegt“, als es in Wirklichkeit ist. Fragen Sie zum Beispiel bei RUPERT nach.

Tablets sind keine Pflicht !!!

Unser Maskottchen RUPERT hat gehört, dass es Jugendliche gibt, die ihren Eltern versichern: „Ohne Tablet kann ich dem Unterricht am RNG nicht folgen.“ Oder: „Hätte ich eines, würde ich auf jeden Fall bessere Noten schreiben.“ Auch wird behauptet: „Die Lehrer sagen, wenn ich mit dem Tablet arbeiten würde, hätte ich einen viel besseren Aufschrieb.“ Glauben Sie das nicht! RUPERT weiß, dass keiner dieser Sätze jemals von einer Lehrkraft des RNG gesagt wurde.

Das bedeutet: Ohne Tablet geht es. Vielleicht sogar schöner und besser. Die Verbindung zwischen den Neuronen im Gehirn und den Händen führt zu einem höheren Lern-

erfolg als Audioaufnahmen, Eingetippes, Eingescanntes oder Fotografiertes.



Der letzte Schultag

Mit dem Schulgottesdienst um 7.45 Uhr in St. Martin beginnen wir den letzten Schultag am Mittwoch, den 30. Juli. Im Anschluss haben die Schüler*innen Zeit mit der Klassenleitung. Neben der Zeugnisausgabe können die Klassenräume von den Spuren des Schuljahres befreit und nicht mehr Gebrauchtes entsorgt werden, damit die Zimmer im September quasi besenrein an die Nachfolger übergeben werden können. Um 10.15 Uhr endet dann das Schuljahr für alle.

RUPERT und Co. wünschen schöne Ferien bis zum Montag, den 15. September um 7.45 Uhr. Gute Erholung für alle!

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden
www.tagesschau.de

[Impressum](#)

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu